



Ergebnisbericht

Thema: G21 Arbeitsgruppe Nahversorgung & Infrastruktur

Datum: 2.5.2017

Ort: Baumgarten (Gem. Weiden an der March)

Datum Erstellung: 03.05.2017

Unser Zeichen: frta

TeilnehmerInnen: Markus Lang, Irene Dobesch, Annemarie Prossenitsch, Maria Marintschak, Marianne Hansi, Eva-Maria Kunczycki, Gerti Daubek, Josef Bubenicek; Friederike Tagwerker

Einladung: per Mailverteiler, über Gemeinde-Homepage

Ablauf:

- Begrüßung
- Rückblick letzte Sitzung
- Diskussion Thema Nahversorgung
- Diskussion leerstehende Gebäude, Nachnutzung öffentlicher Gebäude
- weitere Schritte

Inhalte:

Begrüßung Gemeinde21-Prozessbegleiterin Tagwerker begrüßt die Anwesenden. Vorerst möchte noch niemand die Arbeitsgruppe leiten, daher übernimmt F. Tagwerker das Protokoll. In der letzten Sitzung wurde schwerpunktmäßig das Thema Nahversorgung diskutiert, nun sollen auch die anderen Anliegen behandelt werden.

Nahversorgung: Es gibt einerseits Fördermöglichkeiten für Gemeinden über NAFES (NÖ Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufs in Städten und Ortszentren), andererseits versch. Möglichkeiten auch für Private (z.B. Investitionsförderung Nahversorgung); Ansprechpartner ist in erster Linie die WKO; Annemarie hat sich bereits erkundigt – Gründermappe bekommen; bei 20.000,- Gewinn/Jahr würden ca. 13.000,- übrig bleiben; verkauft werden dürften nur Grundnahrungsmittel – kein Ausschank (z.B. Wein); bei Selbstzubereitung – andere Auflagen; Barrierefreiheit muss gegeben sein; Franchise-Unternehmen ist für ADEG/Nah&Frisch zu wenig attraktiv; Bauernladen: hier werden Waren nur vermittelt, garantiert keine Grundversorgung; Wild könnte man eventuell überregional anbieten, wäre eine Nische – aber ebenfalls keine Grundversorgung
=> es erscheint ein hohes Risiko zu sein, wenig Gewinn für viel Arbeit, unterm Strich bleibt wahrscheinlich nicht viel übrig; Annemarie wird noch mit Nina (Vorpächterin) Kontakt aufnehmen

interessanter Link: <https://www.fachl.at/> - in Städten kann man in speziellen Läden Fächer mieten, Produkte werden mitverkauft

Zustellservice der Post von Lebensmitteln in OÖ – Projekt von 2015:

https://www.post.at/footer_ueber_uns_presse.php/presse/details/id/1098475

Als einzige annehmbare Lösung erscheint, dass man die Fa. Stanzl fragen könnte, ob sie einen Stand in Zwerndorf aufmachen würde (Beispiel Weikendorf – über die Gemeinde; „Remmidemmi“ würde man sich wünschen, zwanglose Treffen Freitag abends/Samstag vormittags

Ortsbild: es gibt einige leerstehende öffentliche Gebäude in den Orten:

Baumgarten: Sanierung Pfarrhof würde 400.000,- kosten, derzeit Jugend untergebracht; geplant ist ein Treffpunkt im Gemeindezentrum (hofseitig angebaut), wo sie auch die sanitären Anlagen mitbenützen könnten; Pfarrhof wird wahrscheinlich geschleift

Zwerndorf: Milchhaus – derzeit Treffpunkt der Jugendlichen, sind zufrieden; Jagd hat ebenfalls Räumlichkeiten und kommt für die Betriebskosten auf; es könnten an dem Standort einmal Wohnungen entstehen (barrierefrei); ehem. Gemeindeamt wird relativ wenig genutzt; es gibt zu diesen Standorten Pläne und Ideen, der Meinungsbildungsprozess dauert noch an

Es wird festgehalten, dass überhaupt viele Gebäude in der Gemeinde leer stehen, die meisten wahrscheinlich in Zwerndorf; Besitzer wollen nicht verkaufen – warum? Wegräumen ist für mögliche Käufer zu teuer, Fertigteilhäuser eignen sich eher für Siedlungen und nicht in geschlossener Bauweise;

Bauplätze sind vorhanden, mit Bauzwang;

Ohne Zuzug würde die Bevölkerung in jedem Fall schrumpfen;

Was passiert, wenn sich der Trend fortsetzt? Aussterben der Ortskerne => wie kann man gegensteuern? Wie gewinnt man die Zuzügler, die man möchte?

Wachstum einer Gemeinde kann nur im Verbund funktionieren – gemeinsam mit Kinderbetreuungseinrichtungen, nötige Infrastruktur,...

da die Auseinandersetzung mit Ortsbild in jedem Ort nur separat sinnvoll erscheint, wird das nächste Treffen zeitgleich in allen 3 KGs dazu stattfinden, F. Tagwerker wird die Sitzung in Oberweiden begleiten.

nächster Termin: 15. Mai 2017 um 19.00

wo?

- Oberweiden: Gemeindeamt
- Baumgarten: Gemeindezentrum
- Zwerndorf: Gemeindeamt

Bitte an die einzelnen Gruppentreffen: kurzen Bericht mit den wichtigsten Anliegen/Diskussionspunkten anfertigen und an mich schicken, ich fasse dann alle 3 Treffen zu einem Dokument zusammen, ein neuer Termin wird danach ausgemacht.

Vorlagen bzw. Leitfaden für die Treffen kommt im Anhang.

Bitte unbedingt Personen persönlich ansprechen, per Mail weiterverteilen,... damit die Gruppe größer wird!!!

für den Bericht

Mag. Friederike Tagwerker

friederike.tagwerker@noeregional.at

Tel. 0676/88591262